



Dieter Massin (l.) und Hans Sudhoff (r.) begrüßten Bankdirektor Michael Vorderbrüggen von der Volksbank im Sportarchiv und bedankten sich für die finanzielle Unterstützung zu den Umzugskosten. Foto: Werner Fechner

Mehr Platz für umfangreiche Sammlung

Sportarchiv zieht um in Bodelschwingschule

-wf- **AHLEN.** Das Sportarchiv des Stadtsportverbands bekommt sieben Jahre nach seiner Gründung endlich neue Räume. Der alte Raum im städtischen Sportareal an der August-Kirchner-Straße (Wersestadion) platzt schon seit längerer Zeit buchstäblich aus allen Nähten. Im Laufe der sieben Jahre hat das Archivteam zahllose Dokumente und Exponate aus der Ahlener Sportgeschichte gesammelt und katalogisiert. Die von Bürgern zur Verfügung gestellten Devotiona-

lien wie Fahnen, Wimpel, alte Fotos und dergleichen mehr sind bereits in Umzugskartons verstaut worden und warten auf den Transport zum künftigen Domizil in der ehemaligen Bodelschwingschule an der Warendorfer Straße.

Vor einigen Tagen erhielten die Sportarchivare Besuch von Bankdirektor Michael Vorderbrüggen aus der Volksbank. Die hatte sich nämlich bereiterklärt, einen nicht unerheblich finanziellen Zuschuss zu den Um-

zugskosten zu geben. Vorderbrüggen ließ sich im alten Archivraum nicht nur über den bevorstehenden Umzug informieren, sondern auch über die ehrenamtliche Tätigkeit der Hüter der Ahlener Sportgeschichte.

In Zukunft können die gesamten Exponate des Archivs in einem großen Klassenraum eingelagert und in einem weiteren Raum auch in wechselnden Ausstellungen der interessierten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.